



UNSER
TEAM SUCHT
VERSTÄRKUNG

Du bist Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r?
Dann melde dich
bei uns!

BIO

JETZT AUCH NOCH BEIM ZAHNARZT?

Dr. Claudia Rieder aus Lindau
schwört seit fünf Jahren auf die
einfühlsame Biologische Zahnmedizin

D

Der Bohrer läuft langsamer, kein Metall am Zahnfleisch, kein Löten: Die Biologische Zahnmedizin, wie sie Dr. Claudia Rieder praktiziert, greift in viele Bereiche der konventionellen Zahnmedizin ein, um die Vorgehensweise der Behandlung, die Auswahl der Materialien und die ganzheitliche Betrachtung des Patienten so gut wie möglich in Einklang zu bringen.

KERAMIK STATT METALL: GESUND UND SICHER

„Wir arbeiten, so gut es geht, metallfrei“, sagt Dr. Rieder. So setzt sie auf Vollkeramik bei Kronen, Brücken, Füllungen und sogar bei Implantaten. Über viele Jahre eingesetzte Metalllegierungen können reagieren, korrodieren, sich abbauen, im Körper festsetzen und chronische Entzündungen hervorrufen. Bei der Entfernung alter Amalgamfüllungen geht sie deshalb sehr behutsam und sicher vor, schirmt den Rachenraum mit einer Goldmaske ab und verhindert mit Sauerstoffzufuhr, dass man freigesetztes Quecksilber einatmet. Und noch besser: Dr. Claudia Rieder ist auch **ausgebildete Zahntechnikerin** mit mehreren Jahren Erfahrung in diesem Beruf.

UMWELTZAHNMEDIZIN: BEI ALLERGIEN UND SENSIBILISIERUNGEN

Nicht zu verwechseln mit der Biologischen Zahnmedizin: Die Umweltzahnmedizin, eine weitere Besonderheit in der Praxis von Dr. Rieder. „Umwelt“ steht hier weniger für die Natur, sondern für das englische „environment“, die direkte Umgebung der zu behandelnden Stelle – sprich: den Körper des Patienten. Wer empfindlich oder gar allergisch auf gewisse Materialien reagiert, ist bei Dr. Claudia Rieder in besten Händen. Als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Umweltzahnmedizin sieht sie den Patienten ganzheitlich.



Bei Zahnersatz, Füllungen oder Wurzelbehandlungen wirken sich manche Materialien auf bestehende Entzündungen aus. Andere Patienten haben eine bekannte Allergie gegen bestimmte Materialien. „In allen diesen Fällen bieten wir die Versorgung mit alternativen Materialien an“, sagt Dr. Claudia Rieder. Auch um das Risiko des Entstehens von Allergien zu vermeiden, können prophylaktisch im Sinne der Umweltzahnmedizin ausgewählte Materialien eingesetzt werden. Bei wurzelbehandelten Zähnen kann sie prüfen, ob die verwendeten Materialien Toxine absondern.



BLUTABNAHME IN DER ZAHNARZTPRAXIS

Um herauszufinden, auf welche Stoffe der Patient allergisch reagiert oder reagieren könnte, nimmt Dr. Rieder den Patienten Blut ab und schickt es in ein immunologisch spezialisiertes Labor. Die Blutabnahme geschieht dabei direkt vor Ort in der Zahnarztpraxis: „Alles aus einer Hand“, sagt Dr. Rieder: „Der Patient muss dafür also nicht zu einem weiteren Arzt.“ Auch für die Herstellung von „Platelet Rich Fibrin“ (PRF) wird das Eigenblut verwendet, zentrifugiert und mit seiner hohen Konzentration an Heilungszellen und Wachstumsfaktoren bei operativen Prozessen und in der Implantologie angewendet. Digitales Röntgen mit geringster Strahlenbelastung ist selbstverständlich in der Praxis: „Der Prüfer kürzlich war begeistert von unseren überdurchschnittlich niedrigen Strahlungswerten“, sagt Dr. Rieder.

SO ANGENEHM WIE MÖGLICH

Die Biologische Zahnmedizin ist der beste Weg, um den Zahnarztbesuch so angenehm wie möglich zu machen, sagt Dr. Claudia Rieder: „Mein Team und ich behandeln Sie mit Fürsorglichkeit und Aufmerksamkeit, die nicht nur den Zähnen, sondern der ganzen Person gelten. Selbst das Einspritzen des Anästhetikums zur Schmerzausschaltung wird bei uns immer mittels einer speziellen Atemtechnik und mit viel Feingefühl vorgenommen“, sagt die Zahnärztin: „Unsere Patienten sind begeistert.“ ■

Ihre Zahnärztin

Dr. med. dent. Claudia Rieder
Bregenzer Str. 35, 88131 Lindau / Bodensee
Tel. 08382 5895
www.zahnarzt-dr-rieder.de

Text: Thomas Kapitel, Fotos: Zahnarzt Dr. Rieder

